

# Themenplan

## Herstellkosten voll im Griff!

## Komplexität senken – richtig kalkulieren – erfolgreich wirtschaften

1. DER KOLLEKTIONSRAHMENPLAN ALS AUSGANGSBASIS FÜR BESCHAFFUNGSENTSCHEIDUNGEN
  - 1.1. Eckpreislagen – Kollektionsbreite – Kollektionstiefe – Kollektionsumfang – Liefertermine
  
2. DAS KALKULATIONSSCHEMA DER INTERNATIONALEN BESCHAFFUNG
  - 2.1. Verursachungsgerechte Zuordnung der Produktkosten
  - 2.2. Exkurs: geeignete Beschaffungsländer finden
  
3. BAUKASTENKALKULATION FÜR VERSCHIEDENE PRODUKTGRUPPEN
  - 3.1. Wie funktioniert der Baukasten?
  - 3.2. Der Baukasten als Instrument zur Produktentwicklung und Kalkulation
  - 3.3. Was enthält der Baukasten?
  - 3.4. Die richtige Vorgehensweise bei der Kalkulation
    - 3.4.1. Oberstoff
    - 3.4.2. Zutaten
    - 3.4.3. Dienstleistung
    - 3.4.4. Vollgeschäft
  - 3.5. Praxis-Beispiele für verschiedene Produktgruppen
  - 3.6. Hosen, Hemden, Sakkos
  - 3.7. Welche Rolle spielt der Zoll?
  
4. VORSCHAURECHNUNG UND GEWICHTUNG
  - 4.1. Einschätzung der Absatzzahlen
  
5. STANDARDKOSTEN UND NACHKALKULATION
  - 5.1. Standardkosten, variable Budgets und klare Zuständigkeiten
  - 5.2. Schema für die Nachkalkulation
  - 5.3. Regelkreis aus Vor- und Nachkalkulation